

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXVII

## Kapitel 1

### Juristische und ökonomische Grundlagen des Internet

I. Juristische Grundlagen .....	1
II. Rechtsquellen für das Recht im E-Commerce und Internet .....	3
1. EU-Recht .....	3
2. Bundesrecht .....	4
3. Landesrecht .....	4
4. Rechtsraum Internet .....	5
a) Differenzierung in technischer Hinsicht .....	5
b) Juristische Differenzierung .....	5
III. Ökonomische Grundlagen .....	7
1. Eigenschaften der Internet-Ökonomie .....	7
2. Geschäftsmodelle .....	9
a) Werbung im Internet (One-to-One-Marketing) .....	9
b) Elektronischer Vertragsschluss und herkömmliche Auslieferung .....	10
c) Elektronischer Vertrieb .....	11
d) Neue Geschäftsmodelle .....	11

## Kapitel 2

### Vertragsanbahnung und Vertragsschluss im Internet

I. Vertragsanbahnung .....	14
1. Elektronische Willenserklärungen und Computererklärungen .....	14
a) Elektronische Willenserklärung .....	14
b) Computererklärung .....	15
c) Mausclick oder Fingertipp als Erklärungshandlung .....	15
2. Formbedürftigkeit .....	16
3. Arten der Vertragsanbahnungen .....	16
II. Vertragsschluss im Internet .....	17
1. Website oder App als Antrag oder invitatio ad offerendum .....	17
a) Grundregel: Websites oder Apps als invitatio ad offerendum .....	17
b) Ausnahme: Website oder App als Antrag .....	18
c) Sonderfall: Internet-Versteigerungen .....	19

2. Zugang des Antrags .....	20
a) Zugang elektronischer Willenserklärungen unter Abwesenden oder Anwesenden .....	20
b) Machtbereich des Empfängers und Möglichkeit zur Kenntnisnahme .....	21
3. Annahme des Antrags .....	22
4. Bestätigung des Zugangs .....	22
III. Vertragsschluss per E-Mail .....	23
1. Vertragsschluss per Massen-E-Mail oder individueller E-Mail .....	23
2. Vertragsrechtliche Besonderheit: keine Bestellbestätigung .....	24
IV. Vertragsschluss über Smart Devices, Apps und über App Stores .....	24
1. Begriffsbestimmung App, Smart Device und App Store .....	24
2. Technische Grundlagen von Apps und App Stores .....	25
3. Anwendbares Recht beim Bezug von Apps .....	26
4. Vertragsschluss bei der Vermarktung von Apps .....	27
a) Apps von App Store-Betreibern .....	27
b) Apps von Drittanbietern .....	27
c) Lizenzvertrag zwischen Anbieter und Anwender .....	29
V. Vertragsschluss bei Internet-Versteigerungen und Glücksspiel .....	30
1. Klassische Versteigerung gemäß § 156 BGB .....	30
2. Formen von Internet-Versteigerungen .....	30
3. Gewerberechtliche Zulässigkeit von Internet-Versteigerungen .....	31
4. Wirksamkeit des Vertragsschlusses bei Internet-Versteigerungen. ...	32
a) Willenserklärung des Anbieters .....	33
b) Willenserklärung des Käufers .....	35
5. Löschung und Rücknahme von Angeboten und Geboten, Unwirksamkeit, Anfechtung .....	36
6. Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr .....	37
7. Preisangabenverordnung .....	38
8. Der Sonderfall: Rückwärtsauktionen .....	39
9. Der Sonderfall: Bietagenten .....	39
10. Haftung bei Internet-Versteigerungen .....	40
11. Glücksspiel .....	41
VI. Anfechtung des Vertrages .....	44
1. Irrtümer des Bestellers oder des Anbieters .....	44
2. Fehler bei der Datenübertragung .....	45
3. Computerfehler .....	46
4. Rechtsfolgen .....	46
5. Anfechtung bei Fernabsatzverträgen .....	47
VII. Haftung für Handeln Dritter bei Missbrauch von Zugangsdaten .....	48
1. Anscheinsvollmacht .....	49
2. Voraussetzungen für eine Zurechnung .....	49

3. Abgrenzung zur Halzband-Entscheidung .....	50
4. Folgen für das Online-Banking .....	50

### Kapitel 3

#### Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen

I. Anwendbarkeit der Vorschriften über AGB .....	52
1. Vorformulierung für eine Vielzahl von Verträgen .....	52
2. Abgrenzung zur Individualvereinbarung .....	53
3. „Stellung“ der AGB durch den Diensteanbieter .....	54
II. Einbeziehung von AGB in den Vertrag .....	54
1. Ausdrücklicher Hinweis auf AGB. ....	54
2. Möglichkeit zumutbarer Kenntnisnahme. ....	56
3. Besonderheiten im M-Commerce. ....	58
III. Inhaltskontrolle von AGB .....	59
IV. Anwendung von AGB im B2B-Verhältnis .....	61
1. Besonderheiten bei der Einbeziehung gegenüber Unternehmern ...	61
2. Besonderheiten bei der Inhaltskontrolle gegenüber Unternehmern. .	62

### Kapitel 4

#### Formerfordernis und elektronische Signatur

I. Grundsatz der Formfreiheit .....	64
1. Funktionen der Schriftform .....	65
2. Schriftform und neue Medien .....	65
II. Rechtslage durch das Signaturgesetz in der Fassung vom 22.7.1997 ...	66
III. Rechtslage durch das Signaturgesetz in der Fassung vom 16.5.2001 ...	67
1. Einfache elektronische Signatur .....	67
2. Fortgeschrittene elektronische Signatur. ....	68
3. Informationspflichten beim Online-Angebot digitaler Inhalte. ....	68
IV. Rechtslage durch das Signaturgesetz in der Fassung vom 26.2.2007 ...	68
V. Rechtslage durch eIDAS-Verordnung der EU .....	69
1. Allgemeines .....	69
2. Anwendungsvorrang .....	70
3. Elektronische Identifizierung .....	71
4. Vertrauensdienste. ....	71
5. Elektronische Signaturen und elektronisches Siegel .....	72
VI. Anpassung der Formvorschriften im Privatrecht .....	73
1. Elektronische Form, §§ 126 Abs. 3, 126a BGB .....	73
2. Textform, § 126b BGB .....	73
3. Ausschluss der elektronischen Form. ....	75

4. Elektronischer Rechtsverkehr .....	76
5. Beweiswert elektronischer Dokumente im Rechtsstreit .....	77
a) Beweiswert einfacher elektronischer Dokumente.....	77
b) Beweiswert elektronischer Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur und von De-Mails .....	77
VII. Signaturverfahren .....	79

## Kapitel 5 Informationspflichten des Diensteanbieters

I. Überblick .....	82
1. Gleichzeitige Anwendbarkeit verschiedener Informationspflichten .....	82
2. Ableitung der Informationspflichten aus dem Europarecht .....	83
II. Informationspflichten im Fernabsatz (§§ 312c ff. BGB).....	84
1. Persönlicher Anwendungsbereich.....	84
a) Verbraucher.....	85
b) Unternehmer.....	87
2. Sachlicher Anwendungsbereich .....	88
a) Fernkommunikationsmittel .....	88
aa) Zeitpunkt der Verwendung der Fernkommunikationsmittel .....	88
bb) Zulässige Fernkommunikationsmittel .....	90
b) Gegenstand des Fernabsatzvertrags .....	91
c) Für den Fernabsatz organisiertes Vertriebs- oder Dienstleistungssystem.....	92
d) Ausschlussregelungen.....	94
aa) Notariell beurkundete Verträge .....	95
bb) Verträge zur Begründung, zum Erwerb oder zur Übertragung von Eigentum oder anderen Rechten an Grundstücken .....	97
cc) Verträge über den Bau von neuen Gebäuden oder erhebliche Umbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.....	98
dd) Verträge über Reiseleistungen nach § 651a BGB .....	98
ee) Verträge über die Personenbeförderung .....	99
ff) Verträge über die Teilzeit-Nutzung von Wohngebäuden ....	100
gg) Behandlungsverträge nach § 630a BGB. ....	101
hh) Verträge über die Lieferung von Verbrauchsgegenständen ..	101
ii) Automatenverträge .....	102
jj) Benutzungsverträge über öffentliche Münz- und Kartentelefone .....	103
kk) Verträge zur Nutzung einer einzelnen vom Verbraucher hergestellten Telefon-, Internet- oder Telefaxverbindung ...	103
ll) Verträge zur sofortigen Erbringung und Bezahlung der Leistung .....	103

mm) Verträge zum Verkauf beweglicher Sachen aufgrund von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen oder anderen gerichtlichen Maßnahmen .....	103
nn) Verträge zur Erbringung sozialer Dienstleistungen .....	104
oo) Verträge zur Wohnraum-Vermietung .....	105
pp) Vertragsverhältnisse mit aufeinander folgenden Vorgängen .....	105
qq) Verträge über Versicherungen und deren Vermittlung .....	106
rr) Verträge über Fernunterricht .....	107
3. Informationspflichten des Diensteanbieters .....	107
a) Vorabinformationen (§ 312d Abs. 1 BGB) .....	108
aa) Entstehung der Vorabinformationspflichten .....	108
bb) Zeitpunkt, Umfang und Form der Vorabinformationen .....	109
cc) Inhalt der Vorabinformationen .....	111
b) Informationspflichten vor Vertragsschluss .....	113
aa) Allgemeines .....	113
bb) Form .....	113
cc) Transparenzgebot .....	114
dd) Zeitpunkt der Information .....	115
ee) Information über wesentliche Eigenschaften der Leistung ..	116
ff) Inhalt der Informationen .....	117
(1) Gesamtpreis sowie Fracht-, Liefer- und Versandkosten .....	117
(2) Gesamtpreis bei unbefristeten Verträgen oder Abonnement-Verträgen .....	119
(3) Kosten der Fernkommunikation .....	119
(4) Einzelheiten der Vertragserfüllung .....	119
(5) Gesetzliches Mangelhaftungsrecht .....	120
(6) Kundendienst und Garantien .....	120
(7) Verhaltenskodizes .....	122
(8) Vertragslaufzeit und Kündigungsbedingungen .....	122
(9) Mindestdauer der Verpflichtungen .....	123
(10) Kautionen oder andere finanzielle Sicherheiten .....	123
(11) Funktionsweise digitaler Inhalte .....	123
(12) Beschränkungen der Interoperabilität und der Kompatibilität digitaler Inhalte .....	124
(13) Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren .....	124
(14) Öffentlich zugängliche Versteigerung .....	124
(15) Widerrufsrecht .....	125
c) Erleichterte Informationspflichten bei begrenzter Darstellungsmöglichkeit .....	134
d) Spezielle Informationspflichten für Finanzdienstleistungen, Art. 246b § 1 Abs. 1 Nrn. 1–19, Abs. 2 Satz 1 Nrn. 1–5 und § 2 EGBGB .....	135

aa)	Risikohinweise .....	135
bb)	Kündigungsbedingungen .....	136
cc)	Statut der Kontaktaufnahme und des Vertrages .....	136
dd)	Sprachen .....	136
ee)	Außergerichtliche Rechtsbehelfe .....	136
ff)	Entschädigungsmöglichkeit .....	136
e)	Dokumentationspflichten nach Vertragsabschluss .....	137
aa)	Bestätigung des Vertrags bei Fernabsatzverträgen .....	138
bb)	Nachvertragliche Pflichten beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen .....	139
cc)	Nicht- oder Schlechterfüllung der Dokumentationspflichten .....	139
III.	Informationspflichten im E-Commerce .....	139
1.	Persönlicher Anwendungsbereich des § 312i BGB .....	140
2.	Sachlicher Anwendungsbereich .....	140
a)	Vertrag im elektronischen Geschäftsverkehr und Ausnahmen ...	140
b)	Anbieterpflichten nach § 312i Abs. 1 BGB .....	141
aa)	Zur-Verfügung-Stellen technischer Mittel wegen Eingabefehlern .....	142
bb)	Informationspflichten .....	142
cc)	Zugangsbestätigung .....	143
dd)	Zur-Verfügung-Stellen von Vertragsbedingungen .....	144
c)	Besondere Pflichten gegenüber Verbrauchern nach § 312j BGB .....	144
aa)	Lieferbeschränkungen .....	144
bb)	Entgeltliche Leistung des Unternehmers .....	144
cc)	Button-Lösung .....	145
dd)	Ausnahmeregelungen von den zusätzlichen Pflichten .....	146
3.	Informationspflichten für digitale Inhalte .....	146
4.	Sanktion von Pflichtverletzungen im elektronischen Geschäftsverkehr .....	146
IV.	Informationspflichten bei Telemediendiensten .....	147
1.	Informationspflichten bei geschäftsmäßigen Telemedien .....	147
a)	Angebot des Telemediums in der Regel gegen Entgelt .....	148
b)	Informationspflichten bei Angeboten in von Dritten bereitgestellten Plattformen .....	149
c)	Inhalt der Informationspflichten aus § 5 Abs. 1 TMG .....	150
d)	Wettbewerbswidrigkeit fehlender oder unvollständiger Informationen .....	151
e)	Art und Weise der Bereitstellung der Informationen .....	153
2.	Informationspflichten bei kommerzieller Kommunikation .....	154
a)	Begriff der kommerziellen Kommunikation .....	154
b)	Umfang und Inhalt der Informationspflichten .....	155
c)	Informationspflichten bei kommerzieller Kommunikation mittels elektronischer Post .....	155

3. Informationspflichten nach § 55 RStV .....	156
a) Telemedien, die nicht ausschließlich persönlichen oder familiären Zwecken dienen .....	156
b) Telemedien mit journalistisch-redaktionell gestalteten Angeboten .....	156
V. Informationspflichten nach der Verordnung über die Online-Streitbeilegung .....	157
1. Allgemeines .....	157
2. Proaktive Informationspflichten, § 36 VSBG .....	158
3. Informationspflichten im Streitfall, § 37 VSBG .....	158
4. Konsequenzen bei Nichterfüllung der Informationspflichten .....	158
VI. Weitere Informationspflichten des Diensteanbieters .....	159
1. Informationspflichten im Preisrecht .....	159
2. Rechtsprechung im Preisrecht .....	160
3. Pflichtangaben auf E-Mails als Geschäftsbriefen .....	164
a) E-Mails als Geschäftsbrief .....	164
b) Pflichtangaben auf Geschäftsbriefen .....	165
c) Rechtsfolgen bei fehlenden Pflichtangaben .....	166
4. Informationspflichten nach der Dienstleistungs- Informationspflichtenverordnung .....	166
5. Weitere spezialgesetzliche Informationspflichten über Produkte ...	167
a) Informationspflichten im Rahmen des Vertriebs von Arzneimitteln .....	167
b) Warnhinweise im Rahmen des Vertriebs von Spielzeug .....	168
c) Informationspflichten beim Vertrieb von Pkw .....	168
d) Informationspflichten beim Vertrieb von Haushaltsgeräten .....	169
e) Informationspflichten beim Vertrieb von Immobilien .....	170
f) Informationspflichten beim Vertrieb von Textilien .....	170

## **Kapitel 6**

### **Widerrufsrechte des Verbrauchers**

I. Überblick über das Widerrufsrecht .....	173
1. Historie der Gesetzgebung zum Widerrufsrecht .....	173
2. Überblick zur Regelungssystematik im Widerrufsrecht .....	177
II. Regelungsgehalt und Systematik der §§ 355 ff. BGB .....	177
1. Wirkung des Widerrufsrechts .....	177
2. Ausübung des Widerrufsrechts .....	178
3. Widerrufsfrist .....	179
a) Dauer der Widerrufsfrist .....	179
b) Fristbeginn und Fristwahrung .....	179
4. Rückgaberecht vor Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie .....	181

III. Rechtsfolgen des Widerrufs .....	181
1. Allgemeines .....	181
2. Gegenseitige Rückgewährpflicht .....	182
a) Kosten der Hinsendung der Ware .....	182
b) Zahlungsmittel für die Erstattung von Zahlungen des Verbrauchers .....	183
c) Frist für die Rückgewähr der Leistungen .....	183
3. Kosten und Gefahr der Rücksendung .....	184
4. Haftung des Verbrauchers und Wertersatz .....	185
a) Frühere Rechtslage .....	186
b) Geltende Rechtslage .....	187
aa) Wertersatz beim Widerruf von Kaufverträgen .....	187
bb) Wertersatz beim Widerruf von Dienstleistungsverträgen und Versorgungsverträgen .....	187
cc) Wertersatz beim Widerruf von Verträgen über digitale Inhalte .....	188
IV. Widerrufsrecht im Fernabsatz .....	188
1. Widerrufsrecht des Verbrauchers bei Fernabsatzverträgen .....	189
a) Missachtung des Widerrufsrechts als unlautere geschäftliche Handlung .....	189
b) Ausschluss des Widerrufsrechts bei Rechtsmissbrauch .....	189
2. Widerrufserklärung bei Fernabsatzverträgen .....	190
3. Widerrufsfrist bei Fernabsatzverträgen .....	191
a) Unterrichtung über das Widerrufsrecht als Voraussetzung für den Fristbeginn .....	191
b) Beginn der Widerrufsfrist beim Verbrauchsgüterkauf .....	191
c) Beginn der Widerrufsfrist bei Verträgen über Grundversorgung oder digitale Inhalte .....	192
d) Beginn der Widerrufsfrist bei Dienstleistungen .....	193
e) Beweislast für den Beginn der Widerrufsfrist .....	193
4. Erlöschen des Widerrufsrechts .....	194
a) Erlöschen des Widerrufsrechts durch Zeitablauf .....	194
b) Erlöschen des Widerrufsrechts bei einem Fernabsatzvertrag über Dienstleistungen .....	195
c) Erlöschen des Widerrufsrechts bei Fernabsatzverträgen über digitale Inhalte .....	195
5. Ausschluss des Widerrufsrechts kraft gesetzlicher Anordnung .....	196
a) Individualanfertigungen .....	196
b) Verderbliche Waren .....	197
c) Versiegelte Waren aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene .....	198
d) Untrennbar mit anderen Gütern vermischte Waren .....	198
e) Alkoholische Getränke .....	198

f) Urheberrechtlich geschützte Aufzeichnungen und Software . . . .	199
g) Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte . . . . .	200
h) Waren und Finanzdienstleistungen mit Preisschwankungen . . . .	201
i) Dienstleistungen bei Beherbergung . . . . .	202
j) Waren aus Auktionen . . . . .	202
k) Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten . . . . .	203
l) Wett- und Lotteriedienstleistungen . . . . .	203
m) Notariell beurkundete Verträge . . . . .	203
n) Andere Widerrufsrechte . . . . .	203
V. Widerrufsrecht bei verbundenen Verträgen . . . . .	204
1. Zusammenhang verbundener Verträge . . . . .	204
2. Folgen des Widerrufs bei verbundenen Verträgen . . . . .	204
3. Einwendungen bei verbundenen Verträgen . . . . .	205
VI. Widerrufsrecht bei Teilzahlungsgeschäften und Ratenlieferungsverträgen . . . . .	205
1. Widerrufsrecht bei Teilzahlungsgeschäften . . . . .	205
2. Widerrufsrecht bei Ratenlieferungsverträgen . . . . .	206
VII. Besonderheiten beim E-Commerce . . . . .	206

## Kapitel 7

### Wettbewerbsrechtliche Anforderungen

I. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) . . . . .	209
1. Rechtsquellen . . . . .	209
2. Internetspezifische Kartellprobleme . . . . .	209
II. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) . . . . .	210
1. Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	212
a) Handlung im geschäftlichen Verkehr . . . . .	212
b) Verbraucher . . . . .	214
c) Mitbewerber . . . . .	214
d) Andere Marktteilnehmer . . . . .	215
e) Unlautere Handlungen . . . . .	215
f) Erheblichkeitsschwelle . . . . .	217
g) Verbraucherleitbild . . . . .	218
2. Wettbewerbsrechtliche Beurteilung von Online-Werbeformen . . . .	220
a) Unverlangte E-Mail-Werbung (Spamming) . . . . .	220
aa) Nationale Rechtslage . . . . .	220
bb) Europarechtliche Vorgaben . . . . .	221
cc) E-Mail-Werbung nach der UWG-Reform . . . . .	223
b) Domainstreitigkeiten . . . . .	226
aa) Domain-Grabbing . . . . .	226
bb) Gattungsbegriffe als Domain . . . . .	228

cc) Pfändbarkeit einer Domain .....	229
c) Verletzung von Informationspflichten .....	230
d) Pop-Ups .....	231
e) Suchmaschinenmarketing (Meta-Tags und Keyword-Advertising) .....	231
aa) Meta-Tags .....	232
bb) Keyword-Advertising .....	234
cc) Affiliate-Programme .....	242
dd) Markenrechtsverletzung durch Suchmaschinen-Keywords und Suchmaschinen-Optimierung .....	245
f) Suchmaschinen und Links .....	246

**Kapitel 8**  
**Datenschutzrecht**  
**im E-Commerce und Internet**

I. Einführung .....	248
II. Allgemeines .....	249
1. Anwendungsbereich .....	250
a) Sachlicher Anwendungsbereich .....	250
b) Räumlicher Anwendungsbereich .....	250
c) Persönlicher Anwendungsbereich .....	251
2. Anwendbares Recht .....	251
a) BDSG, DSGVO, BDSG 2018 und E-Privacy-Verordnung .....	251
b) Spezialgesetze zum Datenschutz .....	252
3. Grundsätze im Datenschutzrecht .....	253
a) Verbot mit Erlaubnisvorbehalt .....	253
b) Weitere datenschutzrechtliche Grundsätze .....	254
III. Datenschutz im E-Commerce und Internet .....	255
1. Unterrichtung über den Datenschutz oder Datenschutzerklärung .....	255
a) Inhalt der Datenschutzerklärung .....	256
b) Sonderfall Apps .....	257
c) Form der Datenschutzerklärung .....	258
d) Datenschutzerklärung und AGB-Recht .....	258
e) Folgen fehlender oder mangelhafter Datenschutzerklärung .....	259
2. Elektronische Einwilligung .....	259

**Kapitel 9**  
**Haftung für Rechtsverletzungen im Internet**

I. Überblick .....	261
1. Haftungsprivilegien nach dem TMG .....	262
2. Funktion der Haftungsregeln im TMG .....	263

II. Haftungsprivilegien für Diensteanbieter .....	263
1. Begriffe Diensteanbieter .....	264
2. Begriff Telemedien .....	264
3. Typen von Diensteanbietern .....	265
a) Content-Provider .....	265
aa) Haftung für eigene Informationen .....	265
bb) Haftung für zu eigen gemachte, fremde Informationen .....	266
b) Host-Provider .....	267
aa) Privilegierung des § 10 S. 1 TMG .....	268
bb) Ausnahmen von der Privilegierung .....	269
cc) BGH zum Verfahren bei Inanspruchnahme des Host-Providers .....	270
c) Access-Provider .....	272
aa) Privilegierung des Access-Providers .....	273
bb) Ausnahme von der Haftungsprivilegierung .....	273
cc) BGH zur Inanspruchnahme des Access-Providers .....	274
d) Cache-Provider .....	276
e) Suchmaschinenbetreiber als Provider .....	277
aa) Bedeutung und Funktion von Suchmaschinen .....	277
bb) Urheberrechtliche Bewertung der Bildersuche .....	277
cc) Privilegierung der Suchmaschinenbetreiber .....	278
dd) Recht auf Vergessenwerden durch Suchmaschinen .....	280
III. Haftung für Rechtsverletzungen .....	281
1. Haftung als Täter oder Teilnehmer .....	281
a) Haftung des Anbieters einer Plattform für Internet-Versteigerungen .....	282
b) Haftung der Betreiber von Internetforen .....	283
c) Haftung für Websites ohne Altersverifikationssystem .....	283
d) Haftung nach dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz .....	283
2. Haftung als Störer für fremde Rechtsverletzungen .....	284
a) Allgemeine Grundsätze der Störerhaftung .....	285
b) Störerhaftung bei Plattformen für Internet-Versteigerungen .....	286
c) Störerhaftung bei Videoportalen .....	287
d) Haftung der Betreiber von Filehosting-Diensten .....	288
3. Haftung für Hyperlinks .....	289
a) Typen von Links im Internet .....	289
aa) Deeplinks und Surfcelinks .....	290
bb) Inline-Links und Framing .....	290
b) Setzen von Hyperlinks als Telemediendienst? .....	291
c) Grundsatz: Keine Haftung für Hyperlinks .....	292
aa) Links als Verweise auf fremde Inhalte ohne urheberrechtliche Relevanz .....	292

bb) Keine Störerhaftung für Urheberrechtsverletzungen durch Nutzung des Links .....	293
cc) Urheberrechtliche Relevanz von Inline-Links und Framing .....	295
dd) Ausnahme: Nachforschungspflichten beim Setzen entgeltlicher Hyperlinks .....	297
4. Haftung von Meinungsforen .....	298
5. Haftung von Bewertungsportalen .....	299
6. Haftung des Admin-C für Domains .....	300
7. Haftung für Filesharing .....	301
a) Urheberrechtslage beim Filesharing .....	301
b) Haftung beim Filesharing .....	301
aa) Haftung des Anschlussinhabers als Täter .....	302
bb) Haftung des Anschlussinhabers als Störer .....	303
8. Haftung der Betreiber von drahtlosen lokalen Netzwerken (WLAN) .....	305
a) Haftung für Rechtsverletzungen über private drahtlose Netzwerke .....	306
b) Haftung für öffentlich zugängliche, gewerbliche drahtlose Netzwerke (WLAN) .....	307
aa) Änderungen durch das Zweite Gesetz zur Änderung des TMG .....	308
bb) Änderungen durch das Dritte Gesetz zur Änderung des TMG .....	309
IV. Auskunftsanspruch gegen Access-Provider .....	309

## Kapitel 10

### Kollisionsrecht und Internationales Privatrecht (IPR)

I. Einführung .....	313
II. Internationale Zuständigkeit von Gerichten .....	314
1. Rechtslage nach EU-Recht .....	314
a) Anwendungsbereich der EuGVVO .....	315
b) Gerichtsstände nach der EuGVVO .....	315
aa) Allgemeiner Gerichtsstand .....	315
bb) Besonderer Gerichtsstand für vertragliche Ansprüche .....	315
cc) Besonderer Gerichtsstand für Ansprüche aus unerlaubter Handlung .....	316
dd) Gerichtsstand bei Verbrauchersachen .....	318
ee) Gerichtsstandsvereinbarungen und ausschließliche Gerichtsstände .....	319
2. Autonomes Recht .....	319
III. Internationales Privatrecht (IPR) .....	320
1. UN-Kaufrecht .....	321

2. Anwendbares Vertragsrecht gem. Art. 3 EGBGB . . . . .	321
a) B2B-Verträge mit Rechtswahl (Art. 3 Rom I-VO) . . . . .	322
b) B2B-Verträge ohne Rechtswahl (Art. 4 Rom I-VO) . . . . .	323
c) Anwendbares Recht bei B2C-Verträgen nach Art. 6 Rom I-VO . .	324
aa) Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	325
bb) Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	325
cc) Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	325
dd) Sonderfall Art. 46b EGBGB . . . . .	327
d) Anwendbares Recht bei B2C-Verträgen mit Rechtswahl . . . . .	328
3. Anwendbares Recht bei außervertraglichen Schuldverhältnissen . .	329
IV. Herkunftslandprinzip, § 3 TMG . . . . .	330
1. Funktion des Herkunftslandprinzips . . . . .	330
2. Grenzen des Herkunftslandprinzips . . . . .	331
<b>Musterlösungen</b> . . . . .	<b>334</b>
Literaturverzeichnis . . . . .	363
Sachverzeichnis . . . . .	391